

Vor- und Nachteile von digitalen Helfern

Beitrag von „HoLF“ vom 6. September 2019, 14:17

Das es süchtig macht, hängt davon ab wie man diese Geräte verwendet. Ich für meinen Teil werde sicherlich nicht danach süchtig eMails von Kunden zu lesen oder auf Dienstreisen zu gehen 😊

Prinzipiell ist mir klar worauf Du hinauswillst und was Du meinst. Aber egal welche Technologie Du verwendest, es wird immer jemanden geben, der sich davon zu 100% abhängig macht. Beim Ausfall derselben ist derjenige halt am A****. Ist aber irgendwo auch nicht mein Problem oder meine Sorge wenn jemand ohne sein Smartphone nicht mehr kommunizieren kann.

Irgendwo hatte ich mal gelesen, das bei der Erfindung des Buchdrucks die warnenden Stimmen laut wurden. Vor "Lesesucht" wurde gewarnt und davor das sich die jungen Leute nun nichts mehr merken könnten.

Als die Videorecorder aufkamen das gleiche Prinzip: Es wurde gewarnt vor verwehrlosten Jugendlichen welche die Schule schwänzen würden und sich den ganzen Tag nur noch Videos reinpfeifen.

Dann kamen die Computer und Konsolen in Mode. Wieder die gleiche Warnung. Die Kids würden zu Zombies - und neu bei Computerspielen - und zu Massenmördern.

Nun sind es die Smartphones und es wird davor gewarnt das die Digital-Natives - übertrieben dargestellt - tot umfallen bei Stromausfall.

Alleine schon die jüngere Geschichte hat gezeigt dass es immer Leute gibt, die vor der vermeintlich bösen Technik und ihren Missbrauch warnen. Und das es immer andere Leute geben wird, die es übertreiben und die Warnungen der anderen zu bestätigen scheinen. Dass der Großteil der Menschen neue Technik einfach nutzt wenn sie da ist und nicht tot umfällt wenn sie weg ist, sehen die wenigsten.